jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/3/26 1Ob537/80, 1Ob578/82, 7Ob171/00y, 8Ob304/99k, 8Ob306/00h, 1Ob30/05a, 7Ob143/07s, 6O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.03.1980

Norm

ABGB §1118 Fall2 B1
ABGB §1438 Ab
MG §19 Abs2 Z1
MG §21 Abs2 B2
MRG §30 Abs2 Z1

Rechtssatz

Der Bestandnehmer kann zur Abwehr eines Räumungsbegehrens nach§ 1118 ABGB wegen rückständigen Bestandzinses behaupten und unter Beweis stellen, die rückständige Bestandzinsforderung sei durch Kompensation erloschen. Er muss in einem solchen Fall unter Anerkennung der behaupteten Bestandzinsschuld eine unbedingte (außergerichtliche) Aufrechnungserklärung abgeben und im Räumungsstreit die Abgabe der Erklärung und das Bestehen der Gegenforderung, die die Bestandzinsschuld zum Erlöschen gebracht hat, nachweisen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 537/80
  Entscheidungstext OGH 26.03.1980 1 Ob 537/80
- 1 Ob 578/82
  Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 578/82
- 7 Ob 171/00y
  Entscheidungstext OGH 26.07.2000 7 Ob 171/00y
  Vgl auch
- 8 Ob 304/99k
  Entscheidungstext OGH 05.10.2000 8 Ob 304/99k
  Vgl; Beisatz: Einer als unzulässiger Ablöse geltend gemachten Gegenforderung mangelt es an der Präjudizialität für das Räumungsbegehren, weil durch die prozessuale Aufrechnungserklärung die Wirksamkeit der auf den Zinsrückstand gestützten rechtsgestaltenden Aufhebungserklärung nach § 1118 ABGB nicht rückwirkend beseitigt wird. (T1)
- 8 Ob 306/00h

Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 Ob 306/00h
Auch

- 1 Ob 30/05a
  Entscheidungstext OGH 12.04.2005 1 Ob 30/05a
  Vgl aber; Beisatz: Auch wenn die Aufrechnungserklärung in gewisser Weise auf jenen Zeitpunkt zurückwirkt, in dem Forderung und Gegenforderung einander erstmals aufrechenbar gegenübergestanden sind, kann dies die bereits eingetretene Wirksamkeit einer auf qualifizierten Zahlungsrückstand gestützten Auflösungserklärung nicht mehr beseitigen. (T2)
  Veröff: SZ 2005/54
- 7 Ob 143/07s
  Entscheidungstext OGH 29.08.2007 7 Ob 143/07s
- 6 Ob 42/08g
  Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 42/08g
  Auch
- 2 Ob 142/07g
  Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 142/07g
  Vgl aber; Beis wie T2
  Veröff: SZ 2008/72
- 3 Ob 25/11i
  Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 25/11i
  Beis ähnlich wie T2
- 8 Ob 42/13d
  Entscheidungstext OGH 28.05.2013 8 Ob 42/13d
- 6 Ob 82/13x
  Entscheidungstext OGH 06.06.2013 6 Ob 82/13x
- 1 Ob 198/13v
  Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 198/13v
  Auch
- 3 Ob 201/13z
  Entscheidungstext OGH 19.12.2013 3 Ob 201/13z
- 7 Ob 84/15a
  Entscheidungstext OGH 10.06.2015 7 Ob 84/15a
  Auch
- 5 Ob 14/18x
  Entscheidungstext OGH 13.03.2018 5 Ob 14/18x
  Auch
- 5 Ob 60/18m
  Entscheidungstext OGH 15.05.2018 5 Ob 60/18m
- 7 Ob 175/21t
  Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 175/21t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0021118

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at